

Einzelhefte 10 Pf.  
Abonnementpreis  
vierteljährlich 30 Pf.  
halbjährlich 55 Pf.  
jährlich 100 Pf.  
Zusätzlich 10 Pf. für Porto  
Die "Neue Welt"  
erscheint wöchentlich, durch  
den Postamt zu Berlin, 10 Pf.  
für den Posttransport.

# Die Neue Welt

Offizielles sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld und die Mansfelder Kreise.

Redaktion und Expedition: Gr. Ulrichstraße 16, Eingang Silbergasse.

Telegraphen-Adresse: Weltblatt Halle-Saale.

Insertionsgebühren  
beruht für die gewöhnlichen  
Zeilen über deren Raum  
15 Pf. für Wohnungs-  
Besuchs- und Veranlagungs-  
anzeigen 10 Pf.  
Inserate für die fällige  
Nummer müssen spätestens bis  
vormittags 10 Uhr in der  
Expedition aufgegeben sein.  
Eingetragen in die Post-  
zeitungsliste unter Nr. 7057

Nr. 276.

Dienstag den 26. November 1895.

Posto: Für Wahrheit und Recht.

6. Jahrg.

## Ganz, wie es gewünscht wird.

In unserer Zeit der raffiniertesten Kriminalprozeß, die in dem Urteil gegen Liebknecht das höchste Merk der Virtuosität erhellte hat — vorläufig wenigstens, denn vielleicht stellt die Zukunft auch diese großartige Leistung noch in den Schatten, — ist es von Interesse, die Worte wieder aufzufrischen, mit welchen unter vortheilhaftem Kampforgan unter dem Sozialistengesetz, der Reichs-Londoner Sozialdemokrat, das Einfließen seines Erfindens mit dem Auslösen des Ausnahmengesetzes begründete. In der Nummer vom 2. August 1890 schrieb die Redaktion: „Bei jeder Gelegenheit ist von uns betont und wiederholt von den Vertretern der Partei im Reichstage erklärt worden: Hebt das Sozialistengesetz auf, so wird auch der Sozialdemokrat, über dessen Schreibeirei ihr euch beschweren, aufhören. Er ist durch das Ausnahmengesetz ins Leben gerufen und wird erst mit ihm von der Bühne abtreten. — Dieses Wort soll gehalten werden. Das Ausnahmengesetz fällt mit dem 1. Oktober, mit dem September hört der Sozialdemokrat zu erscheinen auf. Wir treten zum Kampflauf zurück. Es wird eine ehrliche Probe gemacht werden, ob eine ausreichende Verteidigung der Interessen und Verbreitungen der deutschen Arbeiterklasse auf dem juristisch-erbitterten Boden des gemeinen Rechts möglich ist. Falls sie bejahend aus, gut. In anderen Fällen werden den deutschen Arbeitern auch zu jeder Zeit die Waffen wiederum zur Verfügung stehen, die wir jetzt aus der Hand legen. ... Die Sozialdemokratie verlangt nichts Unbilliges. Sie verlangt nur gleiche Luft und gleiches Licht mit anderen Parteien. Das ist ihr gutes Recht, und wenn man es ihr vorenthält oder verkümmert, so wird sie sich auf ihre Weise Luft und Licht zu schaffen wissen. Mögen die Gegner, die heutigen Kämpfer, selbst entscheiden, welches von beiden für sie das Bünstniswertere ist.“ Die Redaktion betont noch, daß das Eingehen des Blattes durch keinerlei äußeren Zwang erfolgt; je politisches Mandat, keine finanzielle Rücksicht, kein persönliches Interesse habe zu dem Entschluß geführt. Bei einem blühenden, stetig wachsenden Abonnementstand und materiell auf Jahre hinaus gesicherter Position stellte das Blatt freiwillig sein Ergehen ein.

Damit hat die sozialdemokratische Partei ein glänzendes Beispiel von Loyalität (im besten Wortsinne) gegeben. Sie erklärte: mit dem Tage, an dem wir wieder dem gemeinen Recht unterstellt werden, stellen auch wir uns wieder unter dasselbe und unterwerfen unsere Presse den Gesetzen unseres Landes, ohne irgendwelche Abmilderung. Und die Sozialdemokratie hat bis auf den heutigen Tag diesem Entschluß entsprochen. So mancherlei Versuche auch gemacht wurden, das gemeine Recht in ausnahmehaftes Gesicht zu tauchen, um die Würzeln unserer Lebenskraft zu zertrüben, wir sind von diesem lokalen Falsch nicht um eines Haars Breite abgewichen, wiewohl Gelegenheit genug dazu geboten war. Künftige Ereignisse werden die Blätter hätten uns mit Freuden ihre Palmen geöffnet für gepfeifte Artikel über deutsche Zustände und Persönlichkeiten — wir

haben versäumt, Gebrauch davon zu machen. Wenn unsere Journalisten wirklich Majestätsbeleidigungen hätten verüben wollen, so hätten sie solche in Drogenbeimischen der ausländischen Presse lancieren können, in Drogen, die um so gieriger nach solchen geschmuppelt hätten, je drastischer und derber solche Artikel abgefaßt gewesen wären, und die sie flott honoriert hätten. Wir haben standhaft versäumt, von solchen Anerbietungen Gebrauch zu machen. Nicht eine Zeile dieser Art ist aus sozialdemokratischer Feder geflossen.

Wir haben die Probe bestanden. Aber unsere Gegner? — Doch noch eine weitere Reminiscenz. In der letzten Nummer des Sozialdemokraten vom 27. September 1890 schrieb Friedrich Engels u. a. folgendes: „Die Reichsregierung will es uns gegenüber einsteilen wieder mit dem gemeinen Recht versuchen und so wollen wir es einsteilen wieder mit den gesetzlichen Mitteln versuchen, die wir uns vermittelst kräftigen Gebrauchs der ungesetzlichen (damit ist lediglich das Ergehen und die Einschmuggelung des Sozialdemokraten gemeint), wieder erobert haben. ... Das hat aber zur Voraussetzung, daß die Gegenpartei ebenfalls gesetzlich verfährt. Verfügt man, die es ist durch neue Ausnahmengesetze, durch rechtsunwirksame Urteile, durch Polizeivillfür oder durch sonstige ungesetzliche Liebesgriffe der Exekutive, unsere Partei wieder thatsächlich außerhalb des gemeinen Rechts zu stellen, so treibt man die deutsche Sozialdemokratie abermals auf den ungesetzlichen Weg, als den einzigen, der ihr noch offen steht. Selbst bei der geschwieblichsten Nation, den Engländern, ist die erste Bedingung der Gesetzlichkeit von Seiten des Volkes die, daß die anderen Machtinstanzen ebenfalls in den Schranken des Rechts bleiben. ... Tritt nun aber dieser Fall ein (daß die Gegner nicht in den Schranken des Rechts bleiben), was dann? Wird die Partei Vorarbeiten bauen, an die Gewalt der Waffen appellieren? Diesen Gefallen wird sie ihren Gegnern sicher nicht thun. ... Die Partei hat ein viel besseres, gründlich erprobtes Mittel. An dem Tage, wo uns das gemeine Recht freitrag gemacht wird, erscheint der Sozialdemokrat wieder. Die alte Maschinenrie, in Reife gehalten für diesen Fall, tritt wieder in Thätigkeit, verbessert, vermehrt, neu eingest. Und eins ist sicher: Zum zweitenmale hält das Deutsche Reich das zum zwölften Jahre aus.“

Dieser Tag ist da. Wir leben wieder mitten im Ausnahmezustand. Die Staatsanwälte und Richter mögen subjektiv die Ueberzeugung hegen, forrest gemeinrechtlich gegen uns zu verfahren. Das Volk, und nicht allein die Sozialdemokraten, sondern bis weit in die bürgerlichen Kreise hinein, erblickt in jenen raffinierten Auslegungen und Anwendungen der Strafparagrafen gegen uns grober Unfug, dolus eventualis u. s. f. — ein unter der Maske des gemeinen Rechts und der Gesetzlichkeit verpacktes Ausnahmemaß. Wir leben wieder mitten im Ausnahmezustand, nur daß sich derselbe vorläufig erdreißigmalig noch nicht über ganz Deutschland erstreckt. Schenken wir längst vorangehenden, Preußen ist nachgefolgt, besonders seit dem Septemberverlust. Der Fall Liebknecht zeigt die entwickelteste

Seite dieser Prozeß. Gehen die Dinge so fort, so wird unsere Partei zu ermögen haben, ob sie nicht die altbewährte Maschine wieder aus der Remise hervorholen, das alte gute Schwert wieder aus der Scheide ziehen soll, d. h. ob es nicht angezeigt ist, neben ihrer heimischen Presse ein Organ im Ausland erscheinen zu lassen, in dem sie alles, was sie auf dem Herzen hat, ungeniert sagen kann, noch viel ungenierter als jemals in einem heimischen Organ. So wie unsere Gläubiger Genossen natürlich eine Verammlung in Paris abhalten, da sie im geliebten Vaterlande keine Verammlung abhalten dürfen, so kann auch unsere Presse wieder ihre Haupttribüne in Ländern aufsuchen, die nicht russifiziert sind. — Und da mit dem kommenden Januar der Berliner „Sozialdemokrat“ sein Ergehen einstellt, so wäre das vielleicht ein geeigneter Anlaß, der Frage näher zu treten.

## Auch ein Verschproh.

Aus dem Reichslande (Sach) Vorbringen schreibt man der Berliner Volkszeitung: Am nächsten Montag kommt von dem Reichsgericht der bekannte Montreprozeß des Zabrerner Anzeigers in der Revisionssitzung zur Verhandlung. Mit großer Spannung sieht man in Sach Vorbringen auch anderwärts. Red. d. B. der reichsgerichtlichen Entscheidung entgegen, da ein ähnlicher Fall der Beurteilung des Reichsgerichts noch nicht unterlag. Es handelt sich nämlich darum, daß der Zabrerner Anzeiger Artikel „politischen“ und „volkswirtschaftlichen“ Inhalts gedruckt haben soll, ohne daß er die nach Artikel 3 des organischen Gesetzes über die Presse vom 17. Februar 1852 für „Revue illustrée de matières politiques“ und „Revue sociale“ (politische oder sozialökonomische Materien erörternde) zu erziehende Kläuter, im vorliegenden Falle für den Zabrerner Anzeiger und seine drei Nebenansagen im Betrage von 24000 M. hinterlegt hat. Das Reichsgericht wird also unter anderem am kommenden Montag darüber zu entscheiden haben, ob unter dem Begriff „Politik und Volkswirtschaft“ folgendes fällt: Der Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen hat am Montag den 13. Lebensjahr vollendet.

Frankfurt a. M., 29. April. Dem Taunus-Boten zufolge genehmigte gefehrt Kaiser, daß am ... in Gomburg ein Lanzenmeister-Batterie, offen für Offiziere des Heeres und der Marine, stattfinden.

Stuttgart, 16. April. Beim Rosenstein füngte Herr von Albrecht vom Heere und erlitt eine leichte Gehirnerschütterung. Sein Zustand ist nicht besorgniserregend.

Berlin, 19. März. Der National-Geitung zufolge leidet der Finanzminister Dr. Muehl an Nervenleiden.

Kaiser Wilhelm wird anfangs der Woche nach Ostern in Markbrunn einziehen, um der Ausübung in Kallenberg, wo Vorbereitungen im Gange sind, obzuliegen.

Alle diese Nachrichten sind von der Staatsanwaltschaft unter dem Begriff Politik und Volkswirtschaft bezeichnet worden, wie die sogenannten „Republikaner“ mit „Politik“ in die „Republik“ einzuwickeln wollen. „Wieder ein politischer Fortschritt“ Der Chef des Postwesens in — Frankfurt hat angeordnet, daß alle Briefarten mit kurzen Höflichkeitsschreibern von nicht mehr als fünf Worten jederzeit, also nicht mehr nur bei Heften, für fünf Centimes bezuordert werden sollen.

„Und vergessen Sie die Strafgerichte nicht!“ fuhr der Beamte fort, „spannig Franz Straie für schlechte Zimmerung.“

Der Neger machte eine verzeihliche Geste. „Spannig Franz Straie, vier Ferkel, so das kumme. ... Und er hatte manchesmal der Familie einhundertfünfzig Franken heimgebracht, als Bonnerort noch arbeitete und Zacharias noch im Saule war.“

„Also nehmen Sie das Geld?“ rief der Kaiser ungeduldig. Sie sehen, daß andere warten; wenn Sie nicht wollen, fagen Sie es!“

„Und als Nabeu sich endlich entschloß, mit seiner groben zitternden Hand das Geld zusammenzufassen, legte jener hinzu: Warten Sie, ich habe hier Ihren Namen: Toujanit Nabeu, nicht wahr?“ Der Herr Generalsekretär wußte mit Jnnen sprechen, treten Sie ein, er ist allein.“

„Nabeu kam wie betäubt in ein Kabinett, welches mit allem Mahagoni möbilit und verbläutten Nissvorhängen drapiert war; dort hörte er fünf Minuten lang den General-Sekretär an, welcher, ohne sich zu erheben, über seine Fingerringe zu ihm sprach. Er verstand nicht alles; die Worte schwebten vor seinen Ohren, und er begriff nur, daß es sich um seinen Vater handelte, dessen Abschied in Erwägung gezogen sei und zwar mit einer Pension von einhundertfünfzig Franken für eine Dienstzeit von vierzehn Jahren. Dann schien ihm die Stimme des Sekretärs häßlich zu werden. Es war eine Art Bezwies. Man warf ihm vor, sich mit Politik zu befassen, spielte auf seine Pension an und auf die Hilfskasse, und rief ihm endlich, er einer der besten Arbeiter der Grube, möge sich nicht mit solchen Dorkheiten beschäftigen.“

Er wußte sich verteidigen, aber er brachte nur unzusammenhängende Worte hervor, drehte seine Mühe verlegen in den ferkelhaft hieselben Fingern und zog sich zurück, indem er fortsetzte: „Gott, Herr General-Sekretär ... Ich verliedere Sie. Herr General-Sekretär.“

„Er wußte sich verteidigen, aber er brachte nur unzusammenhängende Worte hervor, drehte seine Mühe verlegen in den ferkelhaft hieselben Fingern und zog sich zurück, indem er fortsetzte: „Gott, Herr General-Sekretär ... Ich verliedere Sie. Herr General-Sekretär.“

„Ich bin ein verlegenes Kind.“ Ich habe antworten sollen! Mein Brot und noch oberdem Portwair ... Ja, auf Dich ist es gemüht; das Dorf ist verdrängt, sagte er. ... Und was soll man machen?“ Sieh du, ichon Dan! fagen, daß ist das Klügste.“

(Fortsetzung folgt.)

## 491. Gerninal. Sozialer Roman von Emil Jola.

[Nachdruck verboten.]  
Maler der linken Bank befand sich ein gelbes Blatt, welches frisch an die Wand gelbte schien; von dieser Bekannmachung befielten seit dem Morgen die Beiragente. Sie kamen in Gruppen von zweien oder dreien, planzten sich vor dem gelben Bapiere auf und beriefen dann den Roman, ohne ein Wort zu sprechen, nur die Köpfe beugte sich und ihre Schultern zog zu brachen, als wäre ihnen die Wirtelräume zergermetert worden.  
Vor dem Anschlagtafel fanden gerade zwei Arbeiter, ein inner mit vierzigem deutlichen Gesicht, und ein magerer behäutiger Mann mit ausbrenstlichen durch das Alter verweichten Augen. Weber der eine nach der andere konnte lesen; der Junge buchstabierte, in dem er die Lippen bewegte; der Alte blinnte humpf drein. Biele kamen so, um zu schauen, ohne daß sie ein Wort verstanden hätten. „Was uns doch vor?“ forderte Nabeu, der auch im Leben nicht sehr feil war, seinen Begleiter auf.  
„Stephen las. Es war eine Erklärung an alle Gruben, worin den Arbeitern verstanden wurde, daß die Gesellschaft, milder, wirkungsvolle Strafen für die unzureichende Zimmerung zu verhängen, sich entschlossen habe, das Beszimmeren sofort zu beghnien, daß diese Verordung von zehn Centimes genau durch die Wetzung der Beszimmerung konzentriert sei. Uebrigens wolle die Kompanie, schloß die Anknüpfung, um jedermann Gelegenheit zu geben, sich von den Vorteilen dieser neuen Vohberechnung zu überzeugen, dieselbe erst vom 1. Dezember an in Kraft treten lassen.“  
„Wenn Sie da drüben weniger laut lesen möchten!“ rief der Kaiserler. „Man versteht kein eigenes Wort nicht.“  
Stephen fuhr in seinem Vortrage fort, ohne dabei Bemerkung Rechnung zu tragen. Seine Stimme ältrerte. Als er fertig war, blickten alle noch starr nach dem gelben Bogen. Der junge We-

beiter und der magerer Alte schienen zu warten, ob noch etwas komme, dann gingen sie gebrochen von dannen.  
„Mein Gott!“ flüsterte Nabeu.  
Er und sein Kamerad hatten sich auf die Bank gelegt, und während neue Arbeiter vor das Bapier traten, rechneten sie: Wollte man sich über sie lustig machen? Niemand konnte sie mit der Beschuldigung des Volkes die Preisreduktion wettmachen! Höchstens würden sie acht Centimes einbringen; um zwei Centimes weniger für die Kompanie! Das war also der Zweck gewesen, darum die einige Unzufriedenheit mit der Beszimmerung; man wollte auf Kosten der Arbeiter eine Erhöhung machen.  
„Mein Gott, mein Gott!“ wiederholte Nabeu. „Aber Giel und wir, wenn wir das annehmen?“  
Der Schalter, hant frei geworden. Er ging hin um seinen Lohn in Empfang zu nehmen; denn die Uhrs der einzelnen Arbeitstafel schienen für alle ein und teilten unter die Kameraden.  
„Nabeu und Konioten!“ rief er; „Pioniere, liebestes Feld.“  
Der Gehilfe des Stellwerkes nickte in den Gärten, in welchen die Aufseher Tag für Tag indem Tag, die geforderten Karten aufschrieben; dann wiederholte er:  
„Nabeu und Konioten, Pioniere, liebestes Feldort: Einhundertfünfzigdreißig Franken.“  
Der Arbeiter beugte.  
„Begeben Sie, mein Herr.“ flüsterte Nabeu, haben Sie sich nicht getäuscht?“  
„Eine erhebende Kälte war ihm bis zum Herzen gedrungen und er blidte auf das wenige Geld, ohne die Hand danach auszustrecken. Gewiß, er hatte sich auf einen geringen Lohn gefaßt gemacht, aber so wenig konnte es doch nicht sein; oder er müßte sich verrechnet haben? Oben er Jodorios, Stephen und den dritten Kameraden, der Chawal erigte, bezahlt haben wird, bleiben ihm höchstens fünfzig Franken für sich den Vater, Jeanlin und Nabeu.“  
„Nun, ich habe mich nicht getä.“ antwortete der Beamte. „Sie müssen zwei Centime abrechnen und vier Tage, an denen gefeiert werden; es bleiben also neun Arbeitstage.“  
Nabeu machte leise seine Rechnung: Neun Tage trugen ihm ungefähr dreißig Franken ein, Nabeu achtzehn und Jeanlin neun; der Alte hatte nur drei Tage gearbeitet, aber, wenn er die ungenig Franz von Zacharias und den beiden anderen Säuern dazu rechnete, müßte ihm mehr herauskommen.





richt bewies: Beim letzten großen Einzugsmarsch ging der Korpskommandant General v. Alnander aufwärts über den grünen Markt, wo ihm ein Ehrentor beweiht wurde, der unter der Laib von ungeschlagenen Bäumen und Regen mit allerhand Grüneigenen aufwartete. Er stellte den Soldaten und befahl ihm, einen Krugträger zu holen, welcher das Weisheit nach Hause führen und sich von der Frau des Hauptmanns befehlen lassen soll. Der Ehrentorbeweiher solle mitgehen und Weisheit, das die der Weisheit des Herrn General v. Alnander sei. Wenn es nicht wahr ist, so ist's doch zu erfinden.

**Hannover.** Ein Fischer, der verbotenes Fleisch und fischliche Würstchen verkauft, sondern die sich beklagenden Kunden noch groß angefangen hatte, wurde zu 250 M. Strafe und drei Wochen Gefängnis verurteilt.

**Wien.** Eine unvorhergesehene Sedantrennung wurde nachträglich der Stadtgemeinde von der Verwaltung des Stadtschultheißenamt abgelehnt. Von der juristischen Fakultät wurde die, wie die chemische Untersuchung ergab, schwebelose Salze enthalten, welche die auf der Weide befindlichen Mähe des Delononon, infolgedessen sehr stark verunreinigt und einige Entzündungen hervorzurufen im Stande sind, abgelehnt. Der Eigentümer machte eine Schadenersatzforderung von 2000 M. geltend, während die bürgerlichen Kollegen nur 1200 M. beantragten, so daß der Fall vornehmlich auf dem Rechtswege seine Entscheidung finden wird.

**Nachen.** Wegen fortgesetzter widernatürlicher Unzucht wurde gegen den Kaplan Emad als Mohr zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt. Das Verbrechen wurde durch die in der Verhandlung erschienenen Zeugen die natürliche Beziehung des Naturtriebes fast unmöglich gemacht wird; dann geriet sie auf zu übertriebene Abwege.

**Düsseldorf.** Ein toben entlassener Dispositionslinienarbeiter hatte einen Rekruten der bei lüthig Gewordenen aus dem Gefolge eines in dem Saal über zugewandert. Er erhielt 18 Monate Gefängnis.

**Köln.** Disziplinär- und Religionsunterricht. Das hiesige Schullehreramt hatte in der Strafkasse eines Schullehrers, welcher von der Schulbehörde wegen Unzufriedenheit seines Kindes vom Religionsunterricht in eine Strafe von 3 Mark genommen worden war, zu Gunsten des Kärgers entschieden und hatte, indem sich das Gericht auf das preussische Landrecht berief, die Schulbehörde ferner verpflichtet abzugeben. Gegen dieses Urteil hat die Staatsanwaltschaft Berufung eingelegt.

**Hannover.** Sonntags nachmittag wurde ein Kofferbater der hannoverschen Central-Verwaltungs-Kommission Bauamtlich in der Sandstraße von drei Männern überfallen und um 700 M. beraubt. Der Koffer wurde mit einem großen Stein auf den Kopf geschlagen und ihm Sand in die Augen getrieben. Zwei Angreifer entkamen, ein dritter, welcher die Beute tragen wurde übermäßig und gefangen.

**Wien.** Der Schneidermeister Heindel vollstreckte Sonntags früh im Hofe des Gerichtsgefängnisses das Todesurteil an dem Jügelarbeiter Wilhelm Wente Strafe, der am 28. Mai einen Knaben erdrosselt und auf dessen Mutter ein Mordanklage verurteilt wurde.

**Wien.** Der in der Strafkasse des Reichsgerichts in Wien am hiesigen Hauptmannschaft, hat seit Jahren Vergehen begangen, die unter §§ 174 und 175 des Strafgesetzbuches fallen. Verurteilt ist gefänglich und wird schließlich verurteilt.

**Hannover.** Vor der hiesigen Strafkammer fand dieser Tage Termin zur Hauptverhandlung in dem Strafen der Kriminalprozess an den Bürgermeister Weisbe gegen fünf Mitläufer der hiesigen Nationalvereine wegen Verleumdung angehängt hatte. Nach vierstündiger Verhandlung wurde der Vorleser und ein Mitglied der Stadtratsversammlung zu je 100 M. Geldstrafe und in die Kosten verurteilt. Die Angeklagten wurden freigesprochen. Dem Bürgermeister als Nebenkläger wurden die Prozesskosten auferlegt.

**Wien.** Aus der besten der Welten. Vom Volksblatt für die Anhalt findet sich folgende Anzeige: „Nunra Surva“ Franzosen sind heute noch Schächten ist wieder da. Jeden Freitag und Sonnabend trüben die Kundigen der Reichsstadt Wien. Die Notlage muß ihnen sehr groß sein, wenn das Bundesheer als Geschäft betrieben werden kann. Aber Hunger hilft schließlich auch den größten Widernatürlichen überwinden.

**Köln.** 140 Gefangene zu 20 M. Strafe für ein Morddelikt bei Gelegenheit des 100jährigen Jubiläums der Kaiserin Königin Elisabeth u. Co. Das Morddelikt 2800 M. wovon ca 200 M. Arbeiterfamilien eine ganze Woche leben müssen. Gemeindefrei oder wohl auch noch mehr Arbeiterwohngeldbesitzer werden im Jahre heruntergelassen worden sein. Das Arbeiterbrot bekommt den Herren aber ganz gut.

**München.** Wegen Ueberschreitung des Jüdischungsrechts wurde der Lehrer Mann in Wolzau bei Schmolln von der Disziplinarkammer zu einem Verweis und zu 2 M. Geldstrafe verurteilt.

**München.** Vier wurde ein Geisteskranker des Bezirkskommandos verhaftet, der sich dadurch, daß er zu Gefängnisverpflichtung schickte, er könne sie von Lebnungen betreiben, wenn sie ihn aus-

reichend beleuchten, Batterie verhaftet habe. Es sollen zehn Reservisten auf diesen Antrag eingegangen sein und dem Geisteskranken Geld und Waren gekauft haben. Es werden nun nicht nur der Urheber dieses Vergehens, sondern auch die Reservisten bestraft werden.

**Chemnitz.** Bei den Telefonarbeiten hier fiel auf der Theaterstraße ein Traß herab. Ein auf zwei Räder befestigtes Fahrzeug kam in den Draht, die Fäden schlüpften ihm ein Stück mit fort, und so kam er mit dem Ziehendraht der elektrischen Bahn in Verbindung, durch welchen ein ziemlich heftiger Strom von 500 Volt nach der Straße hin über den Draht, ein Arbeiter, der den Draht, um ihn zu entfernen, mit bloßen Händen aufnahm, fiel zwar um und konnte den Draht nicht eher wieder loslassen, als bis letzterer durchgeglühn war, kam aber mit dem bloßen Schreden davon.

### Vermishtes.

**Erdbeben und Votiv.** Das Erdbeben am Donnerstag vor 14 Tagen hat in 80 M. kleinen anderen nennenswerten Schaden angerichtet, als daß solche Fremde abgereist sind und daß die Bevölkerung Woms 840 000 Lire an Verloren hat. Als Welt spielte am Sonnabend die Nummer des Erdbebens 1 (das Erdbeben fand am 1. November statt), 4 und 38 (je 4 Uhr 38 Minuten), 11 (abfallsweise Votivnummer für Erdbeben, 90 (Votivnummer für Juch). Während sonst die wöchentlichen Votivnummern in Wom 250 000 Lire selten überschreiten, von denen im Durchschnitt 150 000 Lire zurückgenommen werden, liegen am Sonnabend Einträge um mehr als das Dreifache und niemand gewohnt auch nur einen Solus zurück. Die Finanzintendantur, um jeden Sonnabend nachmittags 5 Uhr die Zahlung der Votivnummern vorgenommen wird, war schon vom Sonnabend an von einer großen Menschenmenge umringelt, die die Thüre zu dem Verloren der Votivnummern nicht war der weite Raum im Hof von festgesetzten Spielern angefüllt. Schloß 5 Uhr erschien der Wankensche, der die Nummern zu ziehen hatte. Man begünstigte ihn mit Handküssen und befalligem Gemummel. Als er aber eine falsche Nummer nach der anderen zog, wurden bald jeden des Wahlfalles laut und als auch der fünfte und letzte Zug keine der Erdbebenspieler brachte, ging ein wahrer Hellenismus los. Man lachte, doch ein Betrag vorlag, daß die Votivverwaltung die Nummern gerechnet habe, beruhigte sich aber schließlich damit, daß die Nummern ja auch noch für nächsten Sonnabend gut seien. Die Armen vom Geiste ist die Religion sehr gut erhalten geblieben.

### Leitung.

Bei der Parteifasse gingen im Monat Oktober folgende Beiträge ein:  
Altona 20. Auerbach 1. Kreis 770.30, 2. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 4. Kreis (Oh) 1421. 6. Kreis (Hohenfelder Vorstadt und Glühendbrunn 150). 6. Kreis (Dronberg) 300. 7. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 8. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 9. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 10. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 11. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 12. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 13. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 14. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 15. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 16. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 17. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 18. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 19. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 20. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 21. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 22. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 23. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 24. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 25. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 26. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 27. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 28. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 29. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 30. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 31. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 32. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 33. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 34. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 35. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 36. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 37. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 38. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 39. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 40. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 41. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 42. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 43. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 44. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 45. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 46. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 47. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 48. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 49. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 50. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 51. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 52. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 53. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 54. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 55. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 56. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 57. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 58. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 59. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 60. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 61. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 62. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 63. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 64. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 65. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 66. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 67. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 68. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 69. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 70. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 71. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 72. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 73. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 74. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 75. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 76. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 77. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 78. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 79. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 80. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 81. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 82. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 83. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 84. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 85. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 86. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 87. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 88. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 89. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 90. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 91. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 92. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 93. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 94. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 95. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 96. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 97. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 98. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 99. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 100. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 101. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 102. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 103. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 104. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 105. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 106. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 107. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 108. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 109. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 110. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 111. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 112. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 113. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 114. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 115. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 116. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 117. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 118. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 119. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 120. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 121. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 122. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 123. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 124. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 125. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 126. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 127. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 128. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 129. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 130. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 131. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 132. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 133. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 134. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 135. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 136. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 137. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 138. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 139. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 140. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 141. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 142. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 143. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 144. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 145. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 146. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 147. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 148. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 149. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 150. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 151. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 152. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 153. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 154. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 155. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 156. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 157. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 158. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 159. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 160. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 161. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 162. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 163. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 164. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 165. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 166. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 167. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 168. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 169. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 170. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 171. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 172. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 173. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 174. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 175. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 176. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 177. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 178. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 179. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 180. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 181. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 182. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 183. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 184. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 185. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 186. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 187. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 188. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 189. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 190. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 191. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 192. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 193. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 194. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 195. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 196. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 197. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 198. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 199. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 200. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 201. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 202. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 203. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 204. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 205. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 206. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 207. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 208. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 209. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 210. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 211. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 212. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 213. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 214. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 215. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 216. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 217. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 218. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 219. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 220. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 221. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 222. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 223. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 224. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 225. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 226. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 227. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 228. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 229. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 230. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 231. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 232. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 233. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 234. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 235. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 236. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 237. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 238. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 239. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 240. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 241. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 242. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 243. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 244. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 245. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 246. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 247. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 248. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 249. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 250. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 251. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 252. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 253. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 254. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 255. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 256. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 257. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 258. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 259. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 260. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 261. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 262. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 263. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 264. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 265. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 266. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 267. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 268. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 269. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 270. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 271. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 272. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 273. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 274. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 275. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 276. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 277. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 278. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 279. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 280. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 281. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 282. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 283. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 284. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 285. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 286. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 287. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 288. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 289. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 290. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 291. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 292. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 293. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 294. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 295. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 296. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 297. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 298. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 299. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 300. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 301. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 302. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 303. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 304. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 305. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 306. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 307. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 308. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 309. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 310. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 311. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 312. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 313. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 314. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 315. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 316. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 317. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 318. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 319. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 320. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 321. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 322. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 323. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 324. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 325. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 326. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 327. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 328. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 329. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 330. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 331. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 332. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 333. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 334. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 335. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 336. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 337. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 338. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 339. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 340. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 341. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 342. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 343. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 344. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 345. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 346. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 347. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 348. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 349. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 350. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 351. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 352. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 353. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 354. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 355. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 356. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 357. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 358. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 359. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 360. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 361. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 362. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 363. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 364. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 365. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 366. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 367. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 368. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 369. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 370. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 371. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 372. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 373. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 374. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 375. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 376. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 377. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 378. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 379. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 380. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 381. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 382. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 383. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 384. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 385. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 386. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 387. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 388. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 389. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 390. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 391. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 392. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 393. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 394. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 395. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 396. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 397. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 398. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 399. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 400. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 401. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 402. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 403. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 404. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 405. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 406. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 407. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 408. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 409. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 410. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 411. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 412. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 413. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 414. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 415. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 416. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 417. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 418. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 419. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 420. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 421. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 422. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 423. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 424. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 425. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 426. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 427. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 428. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 429. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 430. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 431. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 432. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 433. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 434. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 435. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 436. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 437. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 438. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 439. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 440. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 441. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 442. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 443. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 444. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 445. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 446. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 447. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 448. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 449. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 450. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 451. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 452. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 453. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 454. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 455. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 456. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 457. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 458. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 459. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 460. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 461. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 462. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 463. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 464. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 465. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 466. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 467. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 468. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 469. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 470. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 471. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 472. Kreis (Süd-Oh) 1506.50, 4